

Montags den 31. December 1821.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c.
allergnädigsten Special-Befehl.

No.



LIII.

B r e s l a u s c h e

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten.

Zu verkaufen.

Breslau den 18. Decbr. 1821. Donnerstag den 3ten Januar 1822.
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage sollen in dem Hause
des Kaufmanns Hrn. Kopsch in der Junkerngasse No. 605, 108 Stück weiße und
22 Stück couleure Luche an den Meistbierhenden gegen gleich baare Bezahlung in
Courant verauktionirt werden, wozu Kauflustige hiezu eingeladen werden.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

*) Breslau den 12ten December 1821. Nachdem auf den Antrag eines
Real-Glückigers dato die Subhastation der dem Christian Birchel gehörigen
sub

sub No. 38. des Hypotheknbuchs belegene Freystelle zu Groß-Nädels verfügt und ein Termin zum öffentlichen Verkauf derselben auf den 5ten März 1822. anberaumat worden ist, so werden Kauf- und Zahlungsfähige hierdurch aufgefordert, in gedachtem Termine Vormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloß zu Groß-Nädels zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meist- und Beibliehenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Groß-Nadolitz.

23 ante.

*) Slogau den 10ten December 1821. Nachdem Schuldhaber auf Antrag Fisk als Real-Creditor das ohne das vorhandene Vieh-, Acker- und Wagenfahrth und Wirthschafts-Geräthe auf 399 Rthlr. abgeschätzte Bauerngut des Christian Schulz zu Dammrau bey Gründberg öffentlich verkauft werden soll, wozu 3 Termine, als der 31ste Januar, 28ste Februar und 30ste März 1822. angesetzt worden, als wird solches zahlungsfähigen Kaufsuchigen, hiedurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß der Verkauf hier an gewöhnlicher Gerichtsstelle geschieht und der Zuschlag im letzten peremptorischen Termine nach Einwilligung der Real-Gläubiger an den Meistbietenden erfolgen wird und die Tage des Junbi, so wie die nachträglich erfolgende Tage des Viehes, der Acker- und Wagenfahrth und des Wirthschafts-Geräthes hier in der Registratur jeden Vormittag eingesehen werden kann. Ein Theil des Kaufgeldes wird auf der Nahrung stehen bleiben können.

Königl. Justizamt des hiesigen vormaligen Dohm-Capituls.
Wettst

23et6nog.

*) Schloß = Ratibor den 24. November 1821. Zum öffentlichen Verkauf der bey Raschütz Ratibor Kreis sub No. 50. belegenen den Joseph Muthwill'schen Eheleuten gehörigen, auf 300 Rthlr. abgewürdigten Wassermühle, so wie des bey Bubzin sub No. 22. belegenen, auf 133 Rthlr. 8 gr. Cour. abgewürdigten Leichstüches, Orlowiez genannt, ist ein nochmaliger Verkaufstermin auf den 14ten Februar k. J. Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzley anberaumt worden, zu welchem Kaufstüchtige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen werden.

Das Gerichtamt der Herrschaft Schloß Ratibor. Dem Anwalt wi

Zahlungsfähige. Das Gerichtsammt der Herrschaft Wiesbaden.
*) Strehlen den 24ten December 1821. Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem verstorbenen Bauergutsbesitzer Johann Joseph Büttner zu Kleintinz, hinterlassene zehüftige, Zins- und robothame Bauerz gut, nebst dem der Lage beygehefteten Verlaß, Behufs der Theilung unter die Erben, öffentlich subhastirt und verkauft werden soll. Es haben sich daher Kauflustige, öffentlich subhastirt und verkauft werden soll. Es haben sich daher Kauflustige, Besitz- und Zahlungsfähige in Termino, als den 16ten Februar, 13ten April und vorzüglich in Termino ultimo et peremptorio den 8ten Juny 1822. Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtssammtskanzley zu Großtinz vor unterschriebenen Auditorio einzufinden, ihr Geböth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist- und Bestbiethenden, nach Einwilligung der Büttnerschen Erben und Vormundschaft, der Fundus zugeschlagen werden wird. Die Taxe dieses Bauerz gutes, welche incl. der Gebäude auf 3031 Rhlr. Courant ausgefallen, kann beym gräf. v. Sandreckschen Gerichtsammt zu Manze beym unterschriebenen Auditorio und Gerichtstretscham zu Kleintinz, zu jeder schicklichen Zeit in Augenschein genommen werden.

Das gräf. v. Königsdorffsche Großtünzer Gerichtsammt.
v. Pachz

в. Паченский.

Зенба

*) Goschütz den 5. Decbr. 1821. Die zu Weiskdorf Wartenbergischen Kreises gelegene, dem Martin Dargende zugehörige Freystelle, welche auf 692 Rthl. gewürdigt worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden, und es ist deshalb ein peremptorischer Termin auf den 6. März a. f. angesetzt worden. Es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichts-Canzlei zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Gräfl. v. Reichenbach freyherrliches Gericht.

*) Zeßenberg den 13. Decbr. 1821. Das hieselbst sub No. 187. gelegene, nach dem erfolgten Ableben des Gottlieb Stiller seiner hinterlassenen Wittwe Anna Stiller geb. Peschel zugehörige Haus, welches auf 231 Rthl. gewürdigt worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden. Es ist deshalb ein peremptorischer Termin auf den 8ten März a. f. angesetzt worden, und werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht.

*) Farnowitz den 17. Decbr. 1821. Da in dem am 18ten Decbr. d. J. angesetzten peremptorischen Termine zur Subhastation der dem in Concurs verfallenen hiesigen Kaufmann Anton Barbarino gehörigen Grundstücke, und zwar: 1) das sub No. 24. am hiesigen Markt belegene zwey Etagen hohe ganz massive zur kaufmännischen Nahrung geeignete Bürgerhaus, welches auf 2600 Rthl. Cour. und 2) das am Janitzker Wege vor dem Lubliner Thor belegene Ackerstück von 2387 Q. R. Flächeninhalt, welches auf 300 Rthl. Cour. gerichtlich gewürdigt werden, wegen zu geringer Gebote, welche für das Grundstück ad 1. 1840 Rthl. und für das ad 2. 200 Rthl. Cour. betragen haben, nicht adjudicirt worden, so ist auf den Antrag der Realgläubiger und des Concurs-Curators zur Fortsetzung der Subhastation vorstehender Grundstücke in peremptorischer Termin auf den 26. Febr. 1822. vor dem unterzeichneten Stadtgericht anberaumt worden.

Das Gericht der Stadt.

*) Gottesberg den 1. Decbr. 1821. Die ortsgerechtlich auf 90 Rthl. taxirte Händlerecke des Hermann Wohl No. 13. zu Pögelndorf Landeshutischen Kreises soll im Wege der Execution subhastirt werden, wozu ein peremptorischer Versteigerungstermin auf den 4. März f. Vormittags um 11 Uhr auf dem Schlosse zu Nieder-Elsdorf anberaumt worden ist, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Das Patrimonialgericht der Nieder-Elsdorfer Güter.

Leobschütz den 20sten Novbr. 1821. In Folge Antrags eines Personals Gläubigers des Bürgers Georg Pokulka im Städtchen Beneschau soll dessen daselbst

selbst gelegene in dem Hypothekenbuche sub No. 20. verzeichnete Bürger-Pfession, welche auf 385 Rthlr., das heißt drey hundert und fünf und achtzig Reichsthaler Courant abgeschätzt worden, an den Best- und Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich und zwar in dem auf den 1ten Februar künftigen Jahres Nachmittags um 2 Uhr im Orte Beneschau anberaumten peremptorischen Termine verkauft werden. Es werden daher sämtliche Kauflustige hierdurch eingeladen, sich in dem anberaumten Termine zu melden, und nach Rücksicht ihrer Gebote und erfolgter Einwilligung der Gläubiger den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Justizamt Beneschau.

Grüssau den 11ten August 1821. Von dem unterzeichneten Königl. Gericht wird das sub No. 90. zu Götseldorf gelegene, zum Vermögen des Johann Pförtner gehörige und auf 116 Rthl. Cour. geschätzte Haus nebst Garten im Wege der Execution auf Antrag ein Realgläubigers subhastirt. Es werden daher begeh- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vorgeladen, in dem auf den 11. Februar 1822. Vormittags um 9 Uhr festgesetzten Auktionsstermine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist- und Bestbietenden dieser Fundus mit Bewilligung der Realgläubiger gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird.

Königl. Preuß. Gericht der ehemal. Grüssauer Leihgüter.

Brieg den 22ten November 1821. Das Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das auf der Paulaner Gasse hieselbst sub No. 200. gelegene Haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 304 Rthlr. gewürdigt worden, a dato binnen 9 Wochen und zwar in Termino peremptorio den 11ten Februar 1822. Vormittags um 10 Uhr bey dem öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauflustige und Befähigte hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremptorischen Termine auf den Stadtgerichtszimmern vor dem genannten Deputirten, Hrn. Justiz Assessor Herrmann, in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und demnach zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbietenden und Bezahrenden zugeschlagen und auf Nachgebot nicht geachtet werden soll.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schloß Ratibor den 18ten Novbr. 1821. Die zu dem Nachlaß des Franz Vorunke gehörige sub No. 41. zu Mendja bey Ratibor belegene Freygärtnerstelle nebst den dazu gehörigen Grundstücken, so wie das freye Ackerstück sub No. 55. welche Realitäten zusammen auf 480 Rthl. Cour. abgewürdigt worden, sollen im Wege der Erbtheilung den 16. Februar k. J. in dem Kreishaus zu Mendja an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige einludet.

Das Gerichtsam der Herrschaft Schloß Ratibor.

Festenberg den 11ten October 1821. Das hieselbst sub No. 118. gelegene, dem Tuchmachermeister Gottlieb Kawaßn zugehörige Haus, welches auf 1089 Rthlr. gewürdigt worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden und sind deshalb die Versteichungs-Termine auf den 30sten November, 28ten Decem-

ber a. e. und peremptorie auf den 25ten Januar a. f. angesetzt worden. Es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, in gedachten Terminen, besonders aber in dem auf den 25ten Januar a. f. angesetzten peremptorischen Vicitations-Termin am Vormittag um 9 Uhr auf hiesigen Rathhause zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag für das Meistgebot zu gewärtigen.

Das Königl. Preuss. Stadtgericht.

Kuchelna den 20ten September 1821. Schuldenhalber subhastiren wir auf den Antrag des Fürst Eduard v. Lichnowskyschen Rentamts Kuchelna das dem Georg Schlachta gehörige unter der No. 35. zu Pysch gelegene und auf 85 Rthlr. 3 Sgr. Cour. gerichtlich gewürdigte Robothbauergut, nebst Zubehör und setzen einen einzigen mithin peremptorischen Termin in unserer hiesigen Gerichtsamtkanzley auf den 21sten Januar 1822. des Vormittags um — Uhr mit der Aufforderung an, Kauflustige sich an diesem Tage einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß nach eingeholter Genehmigung der Interessenten dem Meistbietenden dieses Robothbauergut zugeschlagen werden wird.

Das Fürstl. Eduard v. Lichnowskysche Justizamt Kuchelna.

Fritsch, Justit.

Zu verauctioniren.

*) Breslau den 28ten Decbr. 1821. Mittwoch den 2ten Januar k. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Seilerhose hinter dem Zeughause am Sandthore 70 Echl Gerste an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung in Cour. versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

*) Breslau. Donnerstags den 3. Januar 1822. werden auf der äußern Nicolalgasse No. 406. ein Nachlaß, bestehend in etwas Juwelen, Uhren, Gold und Silber, Porzellan, Steingut, Gläser, Kupfer, Zinn, Messing und Eisenwerk, Wäsche und Betten, Meublement und Hausgeräthe, Kleidungsstücke und dergl. gegen gleich baare Zahlung in Cour. veräußert werden.

S. Piere, concess. Auct. Commiss.

*) Breslau. Freytag den 4ten Januar Vormittags um 9 Uhr sollen auf der Windgasse in der Amiswohnung des verstorbenen Subperintendenten Hrn. Dr. Hermes etatige gebrauchte Meubles, worunter 5 Bücherschränke, desgleichen ein Wagen, ein Silbermannschs Klavier, nebst noch verschiedenen Sachen öffentlich versteigert werden.

*) Breslau. Montags als den 31sten Decbr. werden wegen Veränderung des Locals die noch bestehenden Tuch- und Schnittwaaren, Reste, übrigen Meubles und Spiegel, Uhren, Pelze, Kleidungsstücke, eine Parthie Kupfersche, so wie auch eine Waaren-Verkauf-Tafel und Repostorien gegen baare Zahlung in Preuss. Courant im Gewölbe Oplauer- und Bruckgassen-Ecke No. 1196. meistbietend versteigert werden.

Hirschfeld, Auct. Commiss.

Citationes

Citationes Edictales.

*) Ratibor den 16ten November 1821. Von dem k. k. Königl. Ober-Landesgericht sind auf Ansuchen mehrerer Real-Gläubiger alle diejenigen, welche an die im Groß-Strehlitzer Kreise belegene, dem Grafen v. Arz zugehörige Herrschaft Schimischow, nebst Zubehör und die bey der bevorstehenden bereits eingeleiteten Subhastation derselben zu erwartenden Kaufgelder aus irgend einem Grunde, er habe Namen wie er wolle, einen Real-Anspruch zu haben vermeynen, öffentlich dergestalt vorgeladen worden, daß sie binnen 3 Monaten und längstens in dem peremptorisch angelegten Termine den 30sten März 1822. früh um 9 Uhr vor dem Ober-Landesgerichtsrathe Hrn. v. Silgenbättnb, als Depu- rato, auf dem Königl. Ober-Landesgericht entweder in Person, oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justiz-Commissarien, Hofrath Kaiser, Justiz-Commissionsrath Laude und Justiz-Commissarius Seidel vorgeschlagen werden, erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzuzeigen und deren Richtigkeit nachweisen, widrigenfalls aber gewärtigen sollen, daß die ausbleibenden Real-Gläubiger mit ihren Ansprüchen an die gedachte Herrschaft und künftigen Kaufgelder präcludirt und sie damit nicht weiter gehöret, vielmehr ihnen sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Ober-Schlesien.

Mantruffel.

*) Wartenberg den 8ten December 1821. Der im Jahr 1817. zum Militär ausgehobene Johann Volta aus Rippliner Ellguth, welcher von Dels aus heimlich entwichen, hat seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben, weshalb derselbe auf Antrag seiner Ehefrau Maria geb. Hobeck hierdurch edictaliter vorgeladen wird, binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 30sten März künftigen Jahres Vormittags um 11 Uhr angesetzten peremptorischen Termine in k. k. Königl. Canzley zu seiner Vernehmung auf die von seiner Ehefrau wider ihn angebrachte Ehescheidungsclage persönlich zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß bey seinem Ausbleiben die Ehe in contumaciam getrennt, er für den allein schuldigen Theil erklärt und seiner gedachten Ehefrau die anderweitige Verheyrathung verstatet werden wird. g.)

Fürstl. Curl. freystandesherrl. Cammer-Justizamt.

AVERTISSEMENTS

*) Breslau. Der auf das als verlohren angezeigte Loos No. 41662 5ter Classe 44ter Lotterie getroffene Gewinn wird nur an den im Buche meines Untereinnehmers verzeichneten Spieler ausbezahlt.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer M. Stern.

*) Breslau. Zu diesem Neujahrstage empfiehlt sich mit guten in Butter gebacknen Pfannkuchen das Stück mit Pflaumen ausgefüllt 1 gr. Münze, mit Hindern ausgefüllt und oben glasiert 2 gr. Münze und sind dann täglich früh um 10 und Mittags um 3 Uhr frisch zu haben im Gewölbe auf der Albrechtsgasse zur Stadt Rom bey dem Conditior Nicadi.

*) Breslau. Einem geehrten Publikum mache ich bekannt, daß am Sonntag als den 30sten dieses die Abendunterhaltung mit Concert von 6 bis 8 Uhr und

und von 8 bis 1 Uhr Tanz wieder ihren Anfang genommen; ich schmelze mir so wie bisher eines zahlreichen Zuspruchs. Auch mache ich zugleich nochmals bekannt, daß ich auf den Neujahrsheiligentag als den 1. Januar die zweite Redeute geben werde, und bitte um Zuspruch.

Ch. Gottlieb Krafauer, Gastwirth zum Hôtel de Pologne.

*) Breslau. Die erste Nummer des jüngst angekündigten Sonntagsblatts für die Jugend von C. S. Gerhard wird nicht, wie manche erwarten, heut, sondern erst auf den Montag Nachmittag bey den Kirchbedienten Kluge für 1 $\frac{1}{2}$ sgr. W. ausgegeben. Zugleich empfiehlt sich dies Blatt den Söhnen und Töchtern, welche gern des Sonntags den Vater an ihr Herz reden lassen, zu freundlicher Aufnahme.

*) Breslau. Ein Gärtner der von Treiberey und Baumzucht Kenntnisse besitzt, auch seiner Ausführung wegen gute Urtheile aufweisen kann, fleißig und arbeitssam ist, kann sich in No. 1589. auf der Wahlergasse neben dem Magazin melden.

*) Breslau. Wir erhielten per Post ger. Aale, Speckbäcklinge, Flockbeeringe und Vanille zum billigsten Verkauf.

Jäckel et Schneider.

*) Breslau. Mit letzter Post erhielt ich frische Hollsteiner Ausern in Schalen, so wie auch einen Transport Speckbäcklinge und offerire solche zu den billigsten Preisen.

Ch. istlan Gottlieb Müller.

*) Breslau. Eine meublirte Stube nahe am Ringe vorn heraus, bald zu beziehen. Das Nähere Kupferstr. edegasse No. 2083.

*) Breslau. Nusselkernen zu 3 und 4 gr. Wze. das Stück offerirt den Freunden zu einem billigen Punsch.

F. A. Heitel am Theater.

*) Breslau den 27. Decbr. 1821. Unsere gestern zu Auras vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir unsern verehrten Freunden und Verwandten hiermit ergebenst an und empfehlen uns zu geneigtem Wohlwollen.

Staroska, Rath's Secretair.

Charlotte Friederike Christiana Staroska vermit. Sahl geb. Schröder.

*) Breslau. Unterzeichnete zeigen Euerem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst an, daß die Ausstellung, bestehend aus 300 Stück 10 Zoll hohen, selbst verfertigten Traganth Figuren nur noch eine kurze Zeit dargestellt wird, welche am Ringe und Obergassen. Ecke im Hause des Conditior Scholz im ersten Stock, bey Beleuchtung von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bis 8 Uhr zu sehen ist. Das Uebrige besagen die Anschlagzettel. Entree 2 gr. Cour., Kinder und Dienstboten zahlen die Hälfte.

Scholz. Thieme, Conditior.

*) Breslau. Im Monat October dieses Jahres ward mir des Nachts meine Hande am Salzringe gewaltsam erbrochen, und mir ein beträchtlicher Theil an Leinwand ic. gestohlen. Verläumderische Menschen haben das Gerüchte verdreht, ich möchte wohl selbst der Thäter gewesen sein. Doch Dank sey es Einer fleißigen wohl-

wohlthät. Polken, die durch ihre Thätigkeit und rastlose Bemühung den Thäter entdeckte, der auch bereits zur gefänglichen Haft gebracht, und durch Nachsuchung ein Theil meiner Leinwand gefunden worden ist. Ich bitte demnach hiedurch alle Menschenfreunde, bey Verschweigung ihres Namens mit diejenigen anzuzeigen, die schamlos meinen ehrlichen Namen und Credit zu verläumdern suchen, um selbige gerichtlich belangen zu können

Franz Scherwinke

*) Eleuththal den 26sten November 1821. Wegen Insufficienz eröffnet das hiesige Königl. Land- und Stadtgericht über das in rückständigen Haus- Rausgeldern und in dem Werthe eines auf 170 Rthlr. Courant orisgerichtlich abgeschätzten Kalksteinbruchs bestehende Vermögen des sub No. 109. zu Gypsersdorf Löwenberger Creises verstorbenen Häuslers Joseph Niering Concurs, bestimmt einen Termin, sowohl zur Anmeldung sämmtlicher Ansprüche an den Creditarium, als zum Verkauf des Kalksteinbruchs auf den künftigen 5ten März, in welchem die Gläubiger und Kauflustige sich in der gewöhnlichen Anzeigstelle hieselbst früh 9 Uhr einzufinden, erstere ihre Forderungen anzumelden und nach deren Justification ihre Befriedigung, beym Ausbleiben aber die Präclation und letztere den Zuschlag gegen das Meistgeboth gewärtigen können. Alle, welche vom Creditario Geld oder Sachen an sich haben, müssen solches mit Vorbehalt ihres Rechts, beym Verlust desselben in hiesiges Gerichts-Depositorium einliefern.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Breslau den 29. December 1821.

	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour. . 4 W.	—	—	Keyserl. detto	—	97
detto detto . 2 M.	144 $\frac{3}{4}$	144 $\frac{1}{4}$	Friedrichsd'or	115 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg Banco . a Vista	154 $\frac{1}{2}$	—	Conventions-Geld . . .	—	104
detto detto . 4 W.	154	—	Münze	175 $\frac{1}{2}$	—
detto detto . 2 M.	153 $\frac{1}{4}$	—	Banco Obligations . . .	82 $\frac{1}{4}$	—
London . . . 3 a 2 M.	7 2 $\frac{3}{4}$	—	Staats Schuld-Scheine . .	70 $\frac{1}{4}$	—
Paris 2 M.	—	—	Lieferungs-Scheine . . .	—	84
Leipzig in W. Z. . a Vista	104 $\frac{3}{4}$	—	Tresor-Scheine	—	100
detto detto . Messe	104 $\frac{1}{2}$	—	Stadt Obligations . . .	—	106
Augsburg . . . 2 M.	104 $\frac{1}{2}$	—	Wiener 5. p. C. Obligar.	78	—
Berlin a Vista	100 $\frac{1}{4}$	—	ditto Einlös. Scheine	42 $\frac{3}{4}$	42 $\frac{1}{4}$
detto 2 M.	99 $\frac{1}{2}$	—	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	103 $\frac{1}{4}$	—
Wien in 20 Xr. . a Vista	106	—	— 500 —	103 $\frac{1}{4}$	—
detto 2 M.	—	104 $\frac{1}{2}$	Disconto	—	—
Holland Rand-Ducaten	—	97			

Von dem Preis des Getreides in Breslau
nämlich von der besten Sorte. Vom 29. December 1821.
Den Thaler zu 52 $\frac{1}{2}$ gr. gerechnet.

Der Scheffel	Waizen	Rooggen	Gerste	Haber
in	rtbl.	rtbl.	rtbl.	rtbl.
Breslau	2 10	1 6 10	27 1	16 10

Verlag

B e y l a g e

Nro. LIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes
vom 31. Decbr. 1821.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Langenbielau den 8ten Decbr. 1821. Bey dem gräfl. v. Sams-
dreyßyschen Gerichteamte der Langenbielauer Majoratsgüter sind vom 1sten
Juni 1819. bis ult. May 1821 folgende Käufe zur Confirmation gekommen:

A. Bey der Gemeinde Langenbielau Alten Anheils und Neuvielau.

1. Kauf des Carl Friedrich Scheidewig, um Gottlob Burghardts
Haus, pro 600 Rthl.

2. des Gottlieb Lägell, um der Gottlob Marjischen Erben Freystelle,
pro 500 rthl.

3. des Emanuel Scholz, um Gottlob Hüneraßhs Haus, pro
430 rthl.

4. der Wittve Rosina Helena Rügern, um Gottfried Stillers Haus,
pro 610 rthl.

5. des Heinrich Langer, um Joseph Hoffmanns Haus, pro
600 rthl.

6. des Joseph Gühbach, um Heinrich Langers Haus, pro
400 rthl.

7. des Friedrich Guder, um Gottlieb Fuchses Schmiede, pro
500 rthl.

8. des Gottlieb Bleicher, um Friedrich Guders Nebenhaus, pro
140 rthl.

9. des Gottlob Strauß, um Salomo Sagners Stelle, pro
200 rthl.

10. des Carl Liehr, um Carl Wilhelm Berners Haus, pro
400 rthl.

11. des Carl Schwarzer, um Gottlieb Rabfs Dreschgärtnerstelle,
pro 500 rthl.

12. des Carl Riescher, um Carl Weiffes Auenhaus, pro 800 rthl.

13. des Carl Herda, um die Urbansche Gärtnerstelle, pro
500 rthl.

14. des Christoph Hilber, um der Saueremannschen Erben Haus,
pro 300 rthl.
15. des Carl Bär, um Friedrich Guders Schmiede, pro
440 rthl.
16. des Carl Schubert, um seines Vaters Christoph Schuberts
Haus, pro 900 rthl.
17. des Gottlieb Schirmer, um Gottfried Liehrs Haus, pro
150 rthl.
18. des Johann Gottlob Stiller, um Gottlieb Wilkes Haus, pro
350 rthl.
19. des Benedict Rother, um Friedrich Rauers Garrenstee, pro
150 rthl.
20. des Friedrich Wilhelm Wagner, um das 2te Rauerische Acker-
stück, pro 150 rthl.
21. des Gottlieb Hünerasch, um seines verstorbenen Eheweibes Haus,
pro 200 rthl.
22. des Carl Gottlieb Schilg, um Friedrich Scheels Freystelle, pro
2100 rthl.
23. des Friedrich Emmer, um Siegmund Fleischers Haus, pro
775 rthl.
24. des Siegmund Schuster, um Wilhelm Biels Haus, pro
800 rthl.
25. des Friedrich Wilhelm Krause, um der Gütterschen Erben Haus,
pro 500 rthl.
26. des Gottlieb Kabs, um Gottlieb Denckes Haus, pro
300 rthl.
27. des Chirurgus Wilhelm Schmidt, um das sogenannte Einnehmer-
haus, pro 700 rthl.
28. des Maurermeister Urban, um die Lutherische Dreschgärtnerstelle,
pro 250 rthl.
29. des Franz Eschirrig, um Florian Straubels Pfarrhaus, pro
500 rthl.
30. des Gottlob Maschner, um Christoph Pofers Haus, pro
289 rthl.
31. des Carl Joseph Hoffmann, um Samuel Böckels Freystelle,
pro 1750 rthl.
32. des Gottlieb Stephann, um Gottlieb Caspers Haus, pro
555 rthl.

53. des Gottlieb Liefers, um Gottlob Scholze's Gärtnerstelle, pro 65 rthl.

54. des Gottlob Bughaide, um Carl Dauschke's Gärtnerstelle, pro 74 rthl.

55. des Gottlieb Rabs, um George Werners Dreschgärtnerstelle, pro 53 $\frac{2}{3}$ rthl.

B. von den 3 Gemeinden Langenbielau Neuen Nothfalls.

36. des Ernst Leopold Leuchtenberger, um der Nicolschen Erben Bauergut, pro 3800 rthl.

37. des Carl Heinrich Günzel, um Wilhelm Schelze's Freystelle, pro 1500 rthl.

38. des Schlosser Hänsch, um Gottlieb Fuschels 5 Ruthen Acker, pro 2000 rthl.

39. des Johann Gottfried Stiller, um Gottfried Kleiners Haus, pro 950 rthl.

40. des Anton Rosenberger, um der verehlt. Jacobin $\frac{1}{2}$ Rurbe Acker, 330 rthl.

41. des Johann Carl Schneider, um Friedrich Schneiders Haus, pro 400 rthl.

42. des Carl Gottfried Beck, um Gottfried Pathe's Haus, pro 1150 rthl.

43. des Mathias Reichelt, um Gottfried Weiffes Haus, pro 600 rthl.

44. des Gottlob Gierde, um Ignaz Jäschke's Haus, pro 720 rthl.

45. des Cantor Klinghardt Uebernahme des väterl. C. Siegmund Klinghardt's Hauses, pro 100 rthl.

46. des Carl Gottfried Schuster, um Cantor Klinghardt's Haus, pro 1140 rthl.

47. des Franz Rother, um Gottlieb Priores Haus, pro 845 rthl.

48. des Franz Ulrich, um Franz Joseph Schloßers Bauergut, pro 5300 rthl.

49. des Carl Gottlob Tinz, um Carl Banmann's Haus, pro 200 rthl.

50. des Gottlob Pathe, um der Carl Patheschen Erben Haus, pro 460 rthl.

51. des Gottlieb Kiske, um Wilhelm Fensch's Bauergut, pro 3000 rthl.

52. des Friedrich Wilhelm Gottfried, um Gottlieb Kiske's Stelle, pro 1050 rthl.

53. des

53. des Carl Friedrich Emmeler, um Friedrich Wilhelm Gottfrieds Haus, pro 800 rthl.

54. des Carl Joseph Rünzel, um Carl Sigmund Straußes Bauergut, pro 6500 rthl.

55. der verehelichten Weinerin, um Gottlob Müllers Haus, pro 950 rthl.

56. des Gottlieb Schröder, um das väterliche Christian Schrödersche Haus, pro 1100 rthl.

57. des Gottfried Tulde, um Ernst Reinerts Bauergut, pro 6500 rthl.

58. des Gottlieb Tulde, um Gottfried Tulses Bauerguth, pro 4500 rthl.

59. des Joseph Schubert, um Joseph Neumanns Haus, pro 350 rthl.

60. des Friedrich Viehr, um Sigmund Viehrs Haus, pro 700 rthl.

61. des George Krabich, um Joseph Krauses Haus, pro 400 rthl.

62. des Carl Wilhelm Pähold, um Bleicher Wenzels Haus, pro 1300 rthl.

63. des Peter Ründel, um Johann Schumanns Haus, pro 800 rthl.

64. des Friedrich Ernst und Consortin, um Gottlob Steinmanns Ackerstück, pro 1000 rthl.

C. Bey der Gemeinde Bertholdsdorf.

65. des Gottfried Jachmann, um Joseph Gebels Haus, pro 500 rthl.

66. des Gottlieb Rambusch, um der Rambuschen Erben Dreschgärtnerstelle, pro 600 rthl.

67. des Gottfried Hauße, um Gottlieb Sturms Bauerguth, pro 4000 rthl.

68. des Carl Friedrich Urbann, um Gottlieb Urbans Schmiede, pro 400 rthl.

D. Bey der Gemeinde Hartthau.

69. des Ernst Friedrich Rahner, um Gottlieb Scholzes Dreschgärtnerstelle, pro 700 rthl.

70. des Gottlieb Scholz, um Gottfried Urbans Freystelle, pro 700 rthl.

71. des George Friedrich Zirope, um Christian Thiels Dreschgärtnerstelle, pro 400 rthl.

72. des Carl Thiel, um Gottfried Dbsies Häuslerstelle, pro 220 rthl.
 73. des Gottfried Quabsch, um der ve.wit. Schmidtin Häuslerstelle, pro 340 rthl.
 74. des Gottlieb Rabe, um der Fleissigschen Erben Steße, pro 400 rthl.
 76. des Joseph Brauner, um Gottfried Püschels Dreschgärtnerstelle, pro 100 rthl.
 77. des Ernst Möse, um der verwit. Herrmannin Dreschgärtnerstelle, pro 320 rthl.
 78. des Gottlieb Winkler, um Franz Thiels Freystelle, pro 500 rthl.
 79. des Gottfried Hauke, um Heinrich Leichtenbergers Haus, pro 50 rthl.
 E. Von der Gemeinde Nieder-Langen-Selffersdorf
 80. des Carl Rother, um David Schenckes Dreschgärtnerstelle, pro 700 rthl.
 81. des Johann Gottfried Winkler, um die vā.ert. Viertelstelle, pro 700 rthl.
 82. des Benedict Süßmann, um Gottlieb Bleichers Viertelstelle, pro 860 rthl.
 83. des Joseph Tepsch, um Gottlieb Adlers Freystelle, pro 871 rthl.
 84. des Anton Klemrich, um Johann Carl Kleiners Freistelle, pro 900 rthl.
 85. des Johann Gottlieb Wiefner, um Gottfried Moses Niedermühle, pro 2600 rthl.
 86. des Johann Carl Glaser, um Carl Naves Niederkretscham, pro 2000 rthl.
 87. des Anton Beiler, um Joseph Beilers Freystelle, pro 900 rthl.
 88. des Joseph Beiler, um Franz Felgenhauers Baderen, pro 1365 rthl.
 89. des Amand Malevill, um Gottlieb Feders Auenhaus, pro 250 rthl.
 90. des Joseph Willner, um Christian Junges Haus, pro 140 rthl.
 91. des Gottfried Baumann, um Johann Carl Rotheres Haus, pro 550 rthl.
 92. des Gottlob Bernhard, um der verwit. Pögoldin Haus, pro 450 rthl.

93. des Gottlieb Hahn, um Gottfried Beckers Dreschgärtnerstelle, pro 600 rthl.

94. des Gottfried Rahner, um der verwit. Kaushin Auenhaus, pro 72 rthl.

95. des Ernst Fader, um Christoph Sauermanns Häuflerstelle, pro 514 rthl.

96. des Florian Reiprich, um der Wittwe Wernern Auenhaus, pro 100 rthl.

97. der Caroline verehlt. Feigin, um Christian Reiertz Auenhaus, pro 91 rthl.

98. des Anton Blasch, um Joseph Wenzige Haus, pro 580 rthl.

99. des Gottlieb Hübel, um 1 Scheffel Acker von Wilhelm Schönsfeld, pro 51 rthl.

100. des Franz Joseph Sauermann, um Gottlob Hoffmanns Dreschgärtnerstelle, pro 390 rthl.

F. Bey der Gemeind Stoschenndorf.

101. des Carl Gottlob Kleiner, um Christoph Rahners Wassermühle, pro 3000 rthl.

102. des Siegmund Geissenberger, um Anton Jentsches Freyhans, pro 350 rthl.

103. des Gottfried Müller, um Gottfried Baumerts Auerhaus, pro 160 rthl.

104. des Johann Gottfried Berger, um Joseph Bundes Dreschgärtnerstelle, pro 580 rthl.

105. des Johann Christoph Rahner, um Carl Kleiners Windmühle, pro 1900 rthl.

106. des Franz Bauch, um Christian Gieschners Freystlle, pro 1300 rthl.

G. Bey der Gemeinde Lauterbach.

107. des Ambrosius Benckes, um Anton Kleiners Bauergut, pro 480 rthl.

H. Bey der Gemeinde Groß-Elguth.

108. des Johann Gottlieb Hirsch, um die väterl. Dreschgärtnerstelle, pro 500 rthl.

109. des Johann Gottfried Stammwig, um Gottlieb Borns Dreschgärtnerstelle, pro 550 rthl.

110. des Johann Gottlob Bleicher, um George Adeners Freystelle, pro 200 rthl.

111. des Christian Siegmund Gruner, um das väterl. Bauergut,
pro 1028½ Rthl.

112. des Johann Gottlieb Eichen, um Gottlob Ertels Freystelle,
pro 600 Rthl

113. des Gottfried Raschke, um Gottlieb Andreas Freystelle, pro
700 Rthl

114. des Carl Langner, um die väterl. Deschgärtnerstelle, pro
600 Rthl.

115. des Gottlieb Pancke, um Gottlieb Röhlers Freystelle, pro
800 Rthl.

116. des Christoph Saueremann, um Carl Siegmund Bergers Haus,
pro 300 Rthl.

117. des Gottlob Kleiner, um Gottlieb Kleiners Ackerstück, pro
1000 Rthl.

I. Von der Gemeinde Nieder-Panthenau.

118. des Gottlieb Hirsch, um Gottfried Raschkes Freystelle, pro
450 Rthl.

Grüßau den 5ten December 1821. Von dem Königl. Gericht
der ehemaligen G. üßauer Stiftsgüter wird hiermit bekannt gemacht, daß
vom 18ten Juni a. c. bis 4ten December ej. a. nachstehende Käufe confirmirt
worden und war:

I. Von der Stadt Schömberg. 1. Des Bürgers Anton Hübner,
das Schleierische Haus sub No. 137, pro 100 Rthl.

2. des Florian Schaal, um das Hübnersche Haus no. 137, pro
100 Rthl

3. des Ignaz Springer, um das Heinzesche Haus no. 126, pro
86 Rthl.

4. des Anton Stelzer, um das Maywaldsche Haus no. 276., pro
10 Rthl.

II. Von der Stadt Li. bau. 5. des Franz Schmidt, um das vä-
terliche Bauergut, sub no. 121 zu Grunau, pro 880 Rthl.

6. des Carl Friedrich Böhm, um das v. Brücklesche Haus sub no. 214,
pro 990 Rthl.

7. des Franz Epiger, um eine dem v. Brückle gehörige Wiese
pro 387 Rthl. 12 gr.

III. Von Dittersbach. 8. des Clemenz Eymann, um die Raabes-
sche Wassermühle sub no 63., pro 4000 Rthl.

9. des Johannes Schmidt, um das Hoffmannsche Haus sub no. 56.,
pro 200 Rthl.

IV. Von Einsiedel. 10. des George Bär, um das Peuckert'sche
Freihaus sub no. 58, pro 400 Rthl.

V. Von Blapdorf. 11. des Anton H. ffmann, um das Schöbelsche
Haus sub no. 90., pro 93 Rthl.

12. des Johann Hoffmann, um das väterliche Bauergut sub no. 2.,
pro 1200 Rthl.

VI. Witgendorf. 13. des Franz Hoffmann, um das Blaun'sche
Bauergut sub no. 28., pro 1000 Rthl.

14. Carl Hanel, um das Elsner'sche Bauergut sub no. 18., pro
2000 Rthl.

15. des Franz Elsner, um das väterliche Bauergut sub no. 21.,
pro 3650 Rthl.

VII. Von Ober-Zieder. 16. des Anton Springer, um das vä-
terliche Bauergut sub no. 9., pro 570 Rthl.

VIII. Schönwiese. 17. des Johann Wolf, um das Müllersche
Haus sub no. 12, pro 200 Rthl.

18. des Joseph Heptner, um das Scholzesche Haus sub no. 6.,
pro 150 Rthl.

IX. Hohen-Helmöders. 19. des Johann Gottilieb Frisch, um das
Peuckert'sche Haus no. 57., pro 400 Rthl.

X. Von Ruhbank. 20. des Gottlieb Gläser, um das Preuß'sche
Haus no. 33., pro 250 Rthl.

XI. Von Alt-Reichenau. 21. des Benedict Siarowsky, um das
Thußlersch Bauergut sub no. 190., pro 800 Rthl

XII. Von Voigtsdorf. 22. des Christian Müller, um das Hampelsche
Haus sub no. 24, pro 338 Rthl.

XIII. Von Neu-Reichenau. 23. des Gottlieb Weyrich, um die
Lange'sche Häute-Stelle sub no. 36., pro 180 Rthl.

XIV. Von Klein Waltersdorf. 24. des Benjamin Peuckert, um die
väterliche Freystelle sub no. 34., pro 144 Rthl.

Winzig den 13 Juli 1821. Kauf des Korse, um das Acker-
stück No. 46. zu Porschwitz, pro 200 Rthl.

Das Gerichtsammt für Porschwitz.

Winzig den 27. November 1821. Kauf des Türke, um den
Dreschgarten no. 8. zu Jakobsdorf, pro 50 Rthl.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Anhang zur Beilage

zu Nro. LIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 31. December 1821.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Parchwitz den 27. November 1821. Von dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichte sind im 2ten halben Jahre c. folgende Besitzveränderungen vorgekommen. I. Stadt Parchwitz. 1. Kauf des Schuhmacher Grunde, um das väterliche Haus No. 82, pro 129 Rthl. 2. Des Ober-Arzt Lindner, um das vormalige Thorschreiberhaus an dem Breslauer Thore, pro 193 Rthl. 3. Des Gottlieb Müller, um das Lindnersche Thorschreiberhaus, pro 258 Rthl. 4. Des Sattler Joseph Wunderlich, um das Schuhmann Schüßesche Haus no. 1., pro 303 Rthl. 5. Des Glaser Handke, um das Stellmacher Glöcknersche Haus, pro 117 Rthl. II. Amts Vorstadt. 6. Des Friedrich Jungfer, um das Kellersche Freihaus in hiesiger Vorstadt, pro 170 Rthl. 7. Des Thorschreiber Rost, um das von dem Königl. Fisco erkaufte Thorschreibers und Freihaus no. 25., pro 220 Rthl. III. Wangten. 8. Des Carl Gottlieb Schoß, um das Seebelsche Bauergut no. 6., pro 6200 Rthl. 9. Des Kretschmer Kupsch, um die Dienstgärnerstelle no. 17., pro 100 Rthl. IV. Großlößwitz. 10. Des Friedrich Gölsfert, um ein Ackerstück von dem Krämer Scholz, pro 78 Rthl. 11. Des Christian Seidel, um ein dergleichen Ackerstück von dem Krämer Scholz, pro 80 Rthl. 12. Des Carl Gölsfert, um ein dergl. Scholz'sches Ackerstück, pro 80 Rthl. V. Roß. 13. Zuschreibung der Hänfelschen Halbhüfnerstelle an die Hänfelsche Intestat-Erben, pro 500 Rthl. VI. Ueberschau. 14. Des George Ernst Kleinert, um ein Ackerstück von dem v. Reymond, pro 32 Rthl. 12 gr. VII. Sürtsch. 15. Des Zimmermann Keller, um das Hoffmannsche Freihaus, pro 300 Rthl. 16. Der Witwe Münster, um das Korbmacher Eichnersche Angerhaus, pro 180 Rthl. 17. Des George Reumann, um die Gölsfertsche Freyhäuslerstelle, pro 300 Rthl. VIII. Aufhalt a. D. 18. Des Kaufmann Louis Philippborn, um die pro 17015 Rthl. erkaufte vormalig. Königl. Expeditions-Anstalt.

Heinrich an den 3ten November 1821. Verzeichniß der bei dem unterzeichneten Gerichtsamt vom 1sten July bis Ende Novem-
ber 1821. caßimierten Käufe:

1. Kauf des Benedict Menrich, um das Haus sub No. 26. zu
Zellwisch, pro 580 Rthl.
2. des Rosalia Winter, um die Kräuterstelle sub no. 1. zu Dhl-
gut pro 240 Rthl.
3. des Amand Ferdinand, um das Bauergut sub no. 3. zu Verz-
dorf, pro 2450 Rthl.
4. des Franz Hanel, um das Bauergut sub no. 15. zu Verzdorf,
pro 2300 Rthl.
5. der Anna Maria Peickert, um das Haus sub no. 55. zu Verz-
dorf, pro 105 Rthl.
6. des Joseph Roschke, um das Haus sub no. 21. zu Heinrichau,
pro 385 Rthl.
7. des Gottfried Schuch, um die Stelle sub no. 18. zu Heinen-
dorf, pro 600 Rthl.
8. der Johanna Wachsmann, um das Haus sub no. 110. zu Schön-
walde, pro 80 Rthl.
9. des Joseph Menrich, um das Haus sub no. 38. zu Seitzendorf
pro 330 Rthl.
10. des Ignaz Anton, um das Haus sub No. 35. zu Bernsdorf,
pro 400 Rthl.
11. des Joseph Anton, um die halbe Scheuer sub no. — zu Dhl-
guth, pro 36 Rthl.
12. des Joseph Raschdorf, um die Gart. stelle sub no. 16. zu Her-
zogewalde, pro 535 Rthl.
13. des Franz Rether, um das Haus sub no. 18. zu Herzogewalde,
pro 400 Rthl.
14. des Anton Jung, um das Haus sub no. 25. daselbst, pro
285 Rthl.
15. des Ignaz Brosig, um die Gartenstelle sub no. 46. daselbst,
pro 1150 Rthl.
16. des Anton Stiller, um die Gartenstelle sub no. 51. zu Schön-
walde, pro 1400 Rthl.
17. des Anton Stiller, um das Haus sub no. 149. daselbst, pro
100 Rthl.

18. des Anton Vogel, um das Bauergut sub no. 73. daselbst, pro
3700 Rthl.
19. des Johann Köhler, um das Haus sub no. 103. daselbst, pro
135 Rthl.
20. des Franz Himann, um das Haus sub no. 107. daselbst, pro
95 Rthl.
21. des Franz Wittich, um das Haus sub no. 212. daselbst, pro
70 Rthl.
22. des Amand Herrmann, um das Haus sub no. 138. daselbst
pro 300 Rthl.
23. des Johann Symann, um das Haus sub no 93. daselbst, p o
145 Rthl.
24. des Johann Barghard, um das Haus sub no. 98. daselbst,
p o 200 Rthl.
25. des Anton Thiel, um das Bauergut sub no. 8. zu Schönwald,
pro 5000 Rthl.
26. des Franz Lowag, um die Schmiede sub no. 85. daselbst, pro
2200 Rthl.
27. des August Scholz, um das Bauergut sub no. 18. daselbst, pro
2435 Rthl.
28. des Johann Diermann, um das Haus sub no. 176. daselbst,
pro 240 Rthl.
29. des Amand Herrmann, um das Bauergut sub no. 46. daselbst,
pro 3000 Rthl.
30. des Anton Resenberger, um das Bauergut sub no. 39. daselbst,
pro 3400 Rthl.
31. des Franz Thiel, um das Haus sub no. 141. daselbst, pro
170 Rthl.
32. des Johann Gabel, um das Haus sub no. 25. zu Pöhlisch-
Wermisch, pro 990 Rthl.
33. des Joseph Andermann, um die Kräuterstelle sub no. 59. zu
Dölguth, pro 650 Rthl.
34. des Gottlieb Hartmann, um die Freistelle sub no. 10. zu Neu-
Carlsdorf, pro 100 Rthl.
35. des Gottlieb Philipp, um das Haus sub no. 24. daselbst, pro
48 Rthl.
36. des Gottlieb Bauch, um den Kretscham sub no. 12. daselbst,
pro 1840 Rthl.

37. des Jacob Winkemann, um die Nobothgartenstelle sub no. 27. zu Schildberg, pro 280 Rthl.
38. des Florian Michael, um das Haus sub no. 44. zu Moschowitz pro 400 Rthl.
39. der Joseph Neumannschen Eheleute, um den Kretscham sub no. 2. zu Moschen, pro 3000 Rthl.
40. des Janak Seiber, um das Bauergut sub no. 7. zu Heinrichau, pro 3000 Rthl.
41. des Lorenz Hackenberger, um das Haus sub no. 42. zu Krämsdorf, pro 310 Rthl.
42. des Amand Klahr, um die Kräuterei sub no. 35. zu Dhluguth, pro 600 Rthl.
43. des Anton Steigher, um das Ackerstück sub no. 35. zu Wiesen-
thal, pro 400 Rthl.
44. der Theresia Weidlich, um das Haus sub no. 36. zu Besslitz, pro 18 Rthl.
45. des Meichior Börsch, um das Bauergut sub no. 23. zu Schönwalde, pro 8100 Rthl.
46. des Franz Gottwald, um das Haus sub no. 45. zu Seitendorf, pro 426 Rthl.
47. des Sottlieb Herrmann, um die Stelle sub no. 24. zu Schildberg, pro 925 Rthl.

Das Gerichtsammt der Ihro Majestät der Königin der Niederlande gehörigen Herrschaften Heinrichau und Schönwald, des Königl. Domainenannes Schönwalde der Herrschaften Seitendorf und Raag.

Grund.

Freisch.

Breslau den 3ten Decemder 1821. Bei untenbenannten Gerichtsamtern sind bis ult. November a. c. nachstehende Kauf-Contracte zur Confirmation gekommen:

I. Rattwiher Gerichtsammt.

1. Kauf des Gottfried Haucke, um das väterliche Agerhaus, für 131 Rthl.
2. Des George Hausdorf, um Maria Klugin Freyhof, für 375 Rthl.

II. Seiffersdorfer Gerichtsammt.

3. Des Simon Zalla, um Andreas Gohla Garten zu Seiffersdorf, für 160 Rthl.

4. Des D. Kugler, um An-on Kutsches Garten zu Teiberau, für 220 Rthl.
5. Des Paul Däring, um Chr. Peters Freyhauß zu Teibenau, für 140 Rthl.

III Rohnauer Gerichtsamt.

6. Des Jn. Kern, um A. Langners Garten, für 300 Rthl.

IV. Dammelwiger Gerichtsamt.

7. Des George Andersch, um P. Neumanns Garten, für 180 Rthl.

Frankenstein den 30sten November 1821. Bey dem Gerichtsamt Ober-Pommendorf sind nachfolgende Käufe ausgefertigt worden:

1. Des Franz Blümels, um das Anton Wagnersche Bauergut, pro 3400 Rthl.
2. Des Tobias Lauffers, um die Franz Zinkesche Robothhäuslerstelle, pro 92 Rthl. und
3. Des Ignaz Pachels, um die Franz Grossersche sogenannte Mühlstadt, pro 270 Rthl.

Frankenstein den 30sten November 1821. Bey dem Gerichtsamte Hertwigswalde sind nachgenannte Käufe ausgefertigt worden, als:

1. Des Ignaz Sappelts, um das Joseph Görlisches Bauergut, pro 1610 Rthl.
2. des Anton Müllers, um das Anton Theinersche Bauergut, pro 800 Rthl.
3. des Michael Nisches, um die Amand Ludwigsche Freyhäuslerstelle, pro 90 Rthl.
4. des Anton Ruschels, um das Johann Lessesche Bauergut, pro 3500 Rthl.
5. des Joseph Zwirskles, um die Joseph Zwirsklesche Freyngärtnerstelle, pro 560 Rthl.
6. des Joseph Fiedlers, um die Michael Beckesche Robothgärtnerstelle pro 605 Rthl.
7. des Balthasar Scholz's, um die Johann Winklersche Robothgärtnerstelle, 380 Rthl.
8. des Franz Schöp's, um die Bernhardt Gärtnersche Robothgärtnerstelle, pro 300 Rthl.
9. des Joseph Bartschs, um das Franz Gewohnsche Bauergut, pro 2950 Rthl.

Eschirnau den 1sten December 1821. Vom 1sten July bis 1sten Decem. ber 1821. sind folgende Käufe confirmirt worden:

I. Beym Stadgericht von Groß Eschirnau.

1. Ein Haus von Pilger an Vogt, für 200 Rthl.
- II. Beym Gerichtsamt der Groß Ober-Eschirnaue Stiftsgüter.
2. Ein Haus von Schlecht an Preuß, für 70 Rthl.
3. Ein Bauer gut von Hampels Erben an ihren Miterben Heinrich Hampel, für 300 Rthl.

III. Beim Gerichtsamt für Ober Ellguth 2c.

4. Eine Kretschmernahtung von Christoph Mehnerts Erben an ihren Miterben Joh. Fr. Mehnert

IV. Beim Gerichtsamt für Suppendorf.

5. Ein Agerhaus von J. Fr. Hoffmann an die Gemeinde zu Suppendorf.

V. Beim Gerichtsamt für Großkoben.

6. Eine Freystelle und Windmühle von Maisch an Jänsch, für 400 Rthl.
7. Eine Dreschgärtnerstelle von Seiffert an Lorenz, für 400 Rthl.

Göllner.

Trachenberg den 30sten November 1821. Bey dem Fürstl. v. Hatzfeldt Klein-Peterwitz und Ellguth'schen Gerichtsämtern sind nachbenannte Käufe vorgekommen:

1. Des Carl Weber, um den Friedrich Kühnschen Frengarten, für 300 Rthl.
2. Des Benjamin Vater, um die väterl. Carl Friedrich Watersche Wassermühle, für 1500 Rthl.
3. Des Franz Dittfeld, um des Müller Warumsche Mülthaus und Acker, für 260 Rthl.
4. Des Andreas Sittte, um die Warumsche Mühle, nebst Wiese, für 260 Rthl.

Glas den 30sten November 1821. Confirmirte Kaufcontracte des Königl. Land- und Stadtgerichts zu Glas von der Königl. Rentamts-Jurisdiction vom 1sten July bis ult. November 1821.

1. Des Anton Mehlman, um eine Häuslerstelle zu Bogtsdorf, für 57½ Rthl.
2. Des Joseph Deschke, um das Freireithergut in Spätenwalde, pro 2666⅔ Rthl.

3. des Ignaz Warche, um ein Stück Ackerland in Pilsch, für
547½ Rthl.
4. des Ignaz Franke, um ein Bauergut zu Spätenwalde, pro
33 Rthl.
5. des David Bartsch, um eine Feldgärtnerstelle daselbst, für
77½ Rthl.
6. des Franz Vogel, um eine Häuslerstelle zu Neuborf, für
100 Rthl.
7. die Franz Grauersche Erben, um eine Häuslerstelle zu Neuheide,
für 15½ Rthl.
8. des Ignaz Schindler, um eine Feldgärtnerstelle in Grünwalde,
für 204 Rthl.
9. des Herrn Baron v. Münchhausen, um eine dito zu Kolling, für
1210 Rthl.
10. des Heinrich Arbelt, um die Schostisen zu Neuheide, für
1525 Rthl.

Münsterberg den 6ten December 1821. Nachstehend verzeich-
nete Käufe sind vom 1sten Juli bis ult. December 1821. zur Confirma-
tion vorgekommen.

I. Bei der Stadt Münsterberg.

1. Des Amand Klaat, um das Erbpacht-Ackerstück no. 17, pro
300 Rthl.
2. des Amand Lachmann, um das Haus no. 328, pro 140 Rthl.
3. des Töpfer Marcus, um das Haus no. 110., pro 300 Rthl.
4. des Arotheler Gerhard, um das Haus und Apotheke no. 35,
pro 15500 Rthl.
5. des Deconom Johann Welzel, um das servisirbare Ackerstück no. 96,
pro 900 Rthl.
6. des Tischler Franz Frindt, um das Haus no. 329., pro
138 Rthl.
7. des Ernst Gottfried Hönsch, um das Haus no. 246., pro
118 Rthl.
8. des Maurermeister Johann Hottubek, um das Haus no. 293,
pro 240 Rthl.
9. des Fleischer Thaddäus Schlosser, um die Fleischbank no. 82.,
pro 240 Rthl.
10. des Sattler Franz Schmidt, um das Haus no. 69., pro
2000 Rthl.

II. Stadtdorf Bürgerbezirk.

11. des Anton Heber, um die Stelle no. 5., pro 280 Rthl.
12. des Amand Mandel, um das Vorwerk nro. 28., pro 5500 Rthl.
13. des Lorenz Rheinert, um das Auenhaus nro. 166., pro 62 Rthl.
14. des Franz Rosner, um das steuerbare Ackerstück no. 138, pro 389 Rthl.

III. Stadtdorf Reindorf.

15. des Caspar Rindel, um die Dreschgärtnerstelle no. 12., pro 500 Rthl.
16. des Carl Zahn vom Viehhöfel, um die Hefegärtnerstelle no. 3, pro 250 Rthl.

Das Königl. Land- und Stadtgericht.

Hirschberg.

Habelschwerdt den 15ten December 1821. Bei dem Patrimonialgerichtsamte von Neuwaltersdorf und Conradswaldau, in der Grafschaft Glatz, sind vom 1sten July bis ult. December 1821. nachstehende Käufe gerichtlich ausgefertigt und Fündi verreichet worden:

Bei Neuwaltersdorf.

1. Der Kauf des Stephan Beck, um das Franz Ragers Colonistenhaus, pro 70 Rthl.
2. Des Adam Kotter, um das David Klattigs Backhaus, pro 438 Rthl.

Bei Conradswaldau.

3. Des Ignaz Treutler um seines Vaters Anton Treutler Schutzhäusbesitzung, pro 152 Rthl.

Witzig den 13ten July 1821. Kauf des Kothe, um die Reidmühle No. 11. zu Neudorf, pro 2300 Rthl.

Das Gerichtsamte der Majorats-Herrschaft Dieban.

Ohlau den 4ten December 1821. Nachstehend verzeichneten Käufe sind im 2ten halben Jahre confirmirt worden:

1. Scholz Stephans Kauf um das Franz Thielsche Bauergut, pro 4800 Rthl.
2. Carl Stephans Kauf, um die Kirchnersche Gärtnerstelle, pro 456 Rthl.